

30 Jahre Deutsche Einheit. Lesereisen mit Autorinnen und Autoren aus Ost und West

[18.12.2019]

Am 17. Dezember 2019 fand der Auftakt der von der [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.](#) organisierten Lesereihe *30 Jahre Deutsche Einheit. Lesereisen mit Autorinnen und Autoren aus Ost und West* mit zwei Lesungen von Juliane Breinl statt. Fortgesetzt wird diese am 12. Februar 2020.

Bereits im Frühjahr 2019 hat sich die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur im Kontext einer Kooperationstagung mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit Darstellungen der sogenannten 'Wende' in kinder- und jugendliterarischen Texten der letzten 30 Jahre auseinandergesetzt. Ergänzend hierzu wurde eine Ausstellung zur Illustrationskunst im Kinderbuch der ehemaligen DDR und BRD im Museum Barockscheune in Volkach gezeigt. Die Begleithefte zur Ausstellung stehen als Download auf der Website der Akademie zur Verfügung.

Autorinnen und Autoren aus Ost und West waren in öffentlichen Einrichtungen zu Gast, um über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Jahr 1989 zu berichten bzw. aus ihren neuesten Büchern vor Schülerinnen und Schülern zu lesen. Als am 9. November 1989 die Berliner Mauer fiel, war dies ein Weltereignis mit politischer Symbolkraft für das wiedervereinigte Deutschland. Die Berliner Mauer teilte Berlin in Ost und West und riss Freunde, Nachbarn und Familien auseinander. Begleitend zum 30. Jahrestag hat die Akademie in Kooperation mit der Fachzeitschrift *Eselsohr* und dem Sankt Michaelsbund und weiteren Partnereinrichtungen eine Auswahl an Büchern in einem [Empfehlungsflyer](#) zusammengestellt. Dies soll dazu anregen, sich generationenübergreifend und unter Einbezug von Kinder- und Jugendliteratur mit diesem wichtigen Themengebiet deutscher Geschichte auseinanderzusetzen.

2020 befinden wir uns im 30. Jahr der Wiedervereinigung. Trotzdem wissen wir manchmal doch leider viel zu wenig voneinander und darum gilt es vermehrt miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei soll es nicht nur um historische und politische Fragen gehen, sondern vor allem die gelebte Begegnung und der gute Dialog miteinander im Vordergrund stehen. Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur möchte daher weiterhin Möglichkeiten des Kennenlernens von Autorinnen und Autoren aus Ost und West für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zur Oberstufe in Form von Lesungen und Workshops anbieten. Dabei stehen die 'Freundschaft mit Büchern' ebenso wie das 'Interesse an Menschen, die Bücher schreiben, und an deren Geschichten' im Fokus. Als Begegnungsplattformen sind Büchereien vorgesehen, die weiterführende Lektüren im Sortiment bereithalten und einmal mehr als Botschafter literarischen Austauschs erlebt werden können.

Den Auftakt der Lesereise macht Vorleseprofi und Autorin Juliane Breinl. Sie ist selbst Zeitzeugin – bis ihre Eltern 1984 aus der damaligen DDR ausreisten, wuchs sie in Leipzig auf und verfasste dort ihre ersten Geschichten. Auch in ihrer Teenagerzeit in Mainz gehörte Schreiben lange zu ihrem Alltag, bis sie sich mehr der Musik zuwandte und nebenher zur Mezzosopranistin ausbilden ließ. Nach ihrem Neurolinguistik-Studium in Frankfurt am Main und Bielefeld arbeitete sie im Landkreis Ebersberg als Sprach-, Sprech- und Stimmtherapeutin. 2011 erschien ihr erstes Kinderbuch, dem bald weitere Kinder- und Jugendbücher folgen sollten.

Am 17. Dezember gab Juliane Breinl in den Büchereien Zorneding und Plöding Grundschülerinnen und -schülern erste Einblicke in ihre Erzählwelten. Im Mittelpunkt dieser Lesungen stand ihr neuer Kinderroman *Apfelkuchen-Geheimnis* (arsEdition):

Seit Zippa Zwillingbrüder bekommen hat, muss sie mit vielen Veränderungen in ihrem Leben klarkommen und sogar ihr großes Zimmer hergeben. Am liebsten würde sie mit ihrem besten Freund Max das ganze Leben tauschen, doch als plötzlich Uroma Mila stirbt und der Familie eine alte Villa vererbt, spielt das alles keine Rolle mehr.

Juliane Breinl nahm ihre Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine spannende Lesereise in die äußere und innere Welt der elfjährigen Zippa mit. Es ging um Freundschaft, Eifersucht, unverhoffte Lebensereignisse, Jo-Jo-Tricks, Backleidenschaft und ein großes Familiengeheimnis, das Zippa und Max sogar bis in die Kindheit ihrer Uroma entführt.

Am 12. Februar 2020 setzt Juliane Breinl ihre Lesereihe in den Büchereien Zorneding und Plöding fort, um weiterführend Einblicke in ihr sehr persönliches Sachbuch *Mein Mauerfall – Von der Teilung Deutschlands bis heute* (arsEdition) zu geben. Da gibt es Erzählungen von Zeitzeugen, Fotos, Karten, Diagramme und immer wieder auch kontroverse Diskussionen, die in Großfamilien geführt wurden.

Die Lesungen zur Themenreihe *30 Jahre Deutsche Einheit. Lesereisen mit Autorinnen und Autoren aus Ost und West* vermittelt Sabine Adolph, Sankt Michaelsbund – Diözesanstelle für das Büchereiwesen im Erzbistum München und Freising (Kontakt: dioezesanstelle-muenchen@st-michaelsbund.de).

[Quelle: Pressemitteilung]

Quelle: . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 18.12.2019). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/sonstiges/3601-30-jahre-deutsche-einheit-lesereisen-mit-autorinnen-und-autoren-aus-ost-und-west>. Zugriffsdatum: 25.04.2024.